



AUF EINEN BLICK

Schwerpunktklinik für Rhythmologie im Maria Hilf

In der Klinik für Kardiologie der Kliniken Maria-Hilf GmbH in Mönchengladbach ist die Rhythmologie schon lange integrierter Bestandteil der Patientenversorgung. So wurden bereits seit Mitte der 1980er Jahre Herzschrittmacher und 1998 der erste Defibrillator (AICD) in Mönchengladbach implantiert. Seit 1999 wurden Implantationen von sogenannten biventrikulären Schrittmacher- und Defibrillatorsystemen zur Behandlung einer Herzmuskelschwäche vorgenommen. Auch Untersuchungen der elektrischen Ströme im Herzen mit Elektroden wurden seit 1998 durchgeführt. Verödungen, sogenannte Ablationen, im Herzen zur nachhaltigen Behandlung von Herzrhythmusstörungen wurden seit 2000 durchgeführt. Dieser Bereich wird Elektrophysiologie genannt. Der schrittweise Ausbau der Rhythmologie

wurde stets den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik angepasst. Jetzt wurde eine Sektion für Rhythmologie gegründet, um mit einem Team von versierten, rhythmologisch gut ausgebildeten Ärzten und einer neuen Organisationsstruktur eine verbesserte Patientenversorgung anzubieten. Das Team besteht aus dem Leiter der Sektion, Dr. Istvan Szendey, drei Oberärzten und zurzeit drei erfahrenen Assistenzärzten. Die Gründung der Sektion soll die Patientenversorgung verbessern. Letztlich geht es darum, Patienten schnell und kompetent zu behandeln und deren Lebensqualität zu verbessern. Die Sektion Rhythmologie startete am Anfang März und hat neue Erreichbarkeiten. Mehr Infos unter Telefon unter 02161/ 89 24 770 oder per Mail an: rhythmologie@mariahilf.de.